



Kia Presseinformation

Datum: 12. Oktober 2021

Kia EV6 definiert E-Mobilität neu

- Inspirierendes Design, ultraschnelles Laden, faszinierende Leistung
- EV6 symbolisiert die Neuausrichtung der Marke
- EV6 basiert als erster Kia-Stromer auf der neuen Elektroplattform E-GMP
- Bis zu 528 km Reichweite und 800-Volt-Ultra-Schnellladen
- In ca. 18 Minuten von 10 auf 80 Prozent
- Heck- und Allradantrieb, 125 bis 430 kW (170 bis 585 PS)
- EV6 mit GT-Paket in 3,5 Sekunden auf Tempo 100, Spitze 260 km/h
- Neue EV-Architektur: Interieur mit viel Platz, Entspannungssitzen und Hightech-Elementen für ein intuitives Nutzererlebnis
- Leistungsstarke mobile Stromquelle, bis zu 1,6 Tonnen Anhängelast
- Modernste Assistenzsysteme inklusive Autobahnassistent mit Spurwechselunterstützung und ferngesteuertem Parken
- Erste Auslieferungen im Oktober, Einstiegspreis € 43.990,-

Mit dem neuen EV6 bringt Kia einen reichweitenstarken Stromer mit 800-Volt-Schnellladefähigkeit und unverwechselbarem Design in den Crossover-SUV-Markt. Der knapp 4,70 Meter lange EV6 ist der erste Kia, der auf der neuen, speziell für batteriebetriebene Elektrofahrzeuge (BEV) konzipierten Plattform des Unternehmens basiert. In Deutschland ist der EV6 optional mit GT-line-Paket oder GT-Paket erhältlich. Der Crossover wird zudem mit Heck- oder Allradantrieb angeboten und bietet ein Leistungsspektrum von 125 bis 430 kW (170 bis 585 PS). Die Einstiegsversion ist ausschließlich mit 125 kW und Heckantrieb verfügbar, der EV6 mit GT-Paket nur in der allradgetriebenen 430-kW-Version. Die Einstiegsmotorisierung ist mit einer 58-kWh-Batterie kombiniert, alle anderen Antriebsvarianten verfügen über einen 77,4-kWh-Akku.

Die 7 Jahre Werksgarantie schließen auch die Antriebsbatterie mit ein. Damit verfügt der EV6 über eine der umfassendsten Herstellergarantien für Elektroautos in Europa. Die ersten Einheiten wurden bereits ausgeliefert, der EV6 mit GT-Paket folgt Ende 2022. Produziert wird das neue Modell in Südkorea.

Der bahnbrechende Crossover wurde als erstes rein batterieelektrisches Modell nach der neuen Kia-Designphilosophie „Opposites United“ (Vereinte Gegensätze) kreiert. Ergebnis ist ein zukunftsorientiertes, durch Hightech-Details geprägtes Elektrofahrzeug. Es verfügt über reichweitenstarke Antriebssysteme, und beide Akkuvarianten können aufgrund der 800-Volt-Ladefähigkeit an einer entsprechend leistungsfähigen Station in nur ca. 18 Minuten von 10 auf



80 Prozent geladen werden. Ein überaus dynamisches Fahrerlebnis bietet der EV6 mit GT-Paket, der in 3,5 Sekunden auf Tempo 100 beschleunigt und in der Spitze 260 Stundenkilometer erreicht (vorläufige Werte).

Der EV6 ist der erste Kia auf Basis der neuen Elektroplattform E-GMP (Electric-Global Modular Platform) und bildet den ersten Schritt des Unternehmens beim Übergang in die Ära der E-Mobilität unter dem neuen Markenslogan „Movement that inspires“ (Bewegung, die inspiriert). Der neue Stromer markiert zugleich den Einstieg in die mittel- bis langfristige Strategie, nach der bis 2030 insgesamt 40 Prozent des Kia-Gesamtabsatzes auf Batteriefahrzeuge (BEV), Plug-in-Hybride (PHEV) und Vollhybride (HEV) entfallen und von diesen umweltfreundlichen Kia-Modellen dann pro Jahr 1,6 Millionen Einheiten verkauft werden sollen. Dabei will die Marke ihren BEV-Absatz bis 2030 auf rund 900.000 Einheiten steigern und damit zu einem der weltweit führenden Anbieter in diesem Bereich werden. Der EV6 ist das erste von elf neuen batteriebetriebenen Modellen, die Kia bis 2026 einführen wird. Sieben davon werden auf der E-GMP-Architektur basieren, vier werden Elektroversionen bestehender Modelle sein.

„Der EV6 verkörpert das neue Kia. Er wurde mit dem Ziel kreiert, durch sein mutiges Design, seine fortschrittliche Technik, seine innovativen Technologien und seine eindrucksvollen Fahrleistungen bei jeder Fahrt inspirierend zu wirken“, sagt Ho Sung Song, Präsident und CEO von Kia. „Darüber hinaus repräsentiert der EV6 den Beginn des langfristigen Engagements von Kia für nachhaltige Mobilität. Dadurch soll nicht nur beim Transport, sondern auch bei Produkten, Materialien und Fertigung der Übergang zu saubereren Lösungen beschleunigt werden.“

Fahreigenschaften

- Effizientes Allradsystem, integrierte Antriebsachse, moderne Dämpfungstechnologie

Je nach persönlicher Präferenz kann der Fahrer des EV6 mit der serienmäßigen „Drive Mode Select“-Funktion (bei GT-Paket Sport-Fahrmodus-Auswahl) zwischen den drei Fahrmodi „Eco“, „Normal“ und „Sport“ wählen, die sich über eine Wippe am Lenkrad einstellen lassen. Dabei werden das verfügbare Drehmoment, die Lenkung, das Stabilitätsprogramm und die energieverbrauchenden Systeme so geregelt, dass in jedem Modus ein optimales Fahrerlebnis gewährleistet ist.

Bei den Allradmodellen sorgt ein „Disconnecter Actuator System“ (DAS) für einen nahtlosen Übergang zwischen Heck- und Allradantrieb. Der Hauptantrieb erfolgt über die Hinterräder, die Vorderräder werden bei Bedarf zugeschaltet. Dabei passt sich das System automatisch den Fahrbedingungen und den Eingaben des Fahrers an. Wenn mehr Leistung und eine höhere Fahrstabilität gefordert sind, wird mithilfe des DAS zusätzlich der Frontantrieb aktiviert. Durch eine Kupplung an der Antriebsachse, die mit einem motorischen Aktuator arbeitet, kann die



Antriebsverbindung zu den Vorderrädern innerhalb von 0,4 Sekunden hergestellt oder auch wieder getrennt werden. Durch das Umschalten vom Allrad- in den Heckantrieb reduziert das System den Stromverbrauch, indem es Schleppverluste durch den Elektroantrieb der Vorderachse verhindert. Das Entkoppeln des Frontmotors ermöglicht im Heckantriebsmodus zudem ein dynamischeres Fahrverhalten. Die Reichweite lässt sich mit der DAS-Technologie um 6 bis 8 Prozent erhöhen.

Der EV6 verfügt über die weltweit erste in Serie gefertigte integrierte Antriebsachse (IDA). Sie verbindet das Radlager und die Antriebswelle zu einer Einheit, mit der die Motorleistung auf das Rad übertragen wird. Durch die Entwicklung eines besonders kompakten Gelenks (86,7 mm) und einer integrierten Radnabe wurde die Anzahl der Teile reduziert und das Gewicht um 3 kg verringert. Darüber hinaus verhindert das neuartige Konzept Defekte an den Verbindungen von Antriebswelle und Radlager. Zugleich wirkt sich die um 42 Prozent erhöhte Achssteifigkeit positiv auf Fahrverhalten und Handling aus.

Die moderne Dämpfungstechnologie des EV6 verbindet den sportlichen Kia-Charakter mit einem Komfortniveau, das man bei derart agilen Fahrzeugen kaum erwartet. Die neuen Dämpfer beinhalten die üblichen Komponenten, verfügen jedoch über einen zusätzlichen Kolben, um abhängig von der Eingangsfrequenz den Druck auf die Zugstufe und damit deren Dämpfungskraft anzupassen. Diese frequenzselektive Technologie mit hydraulischem Zuganschlag gewährleistet ein sportlich-stabiles Fahrverhalten bei niedrigeren Frequenzen und ein geschmeidig-komfortables bei höheren Frequenzen, wie sie zum Beispiel auf schlechten Straßen oder Kopfsteinpflaster auftreten.

Elektro-Power

- Rekordverdächtige Reichweite, dynamische Beschleunigung

Der neue Kia EV6 hat eine der größten Reichweiten im Elektrofahrzeugmarkt: Bis zu 528 Kilometer können die Ausführungen mit 77,4-kWh-Batterie und Heckantrieb im kombinierten Zyklus mit einer Akkuladung zurücklegen, im Stadtverkehr sogar bis zu 740 Kilometer (kombinierter Stromverbrauch pro 100 km: 16,5 kWh, City 11,8 kWh; Werte bei 19-Zoll-Rädern). Auch die allradgetriebenen Versionen des Basismodells und des GT-line knacken die 500-Kilometer-Marke (kombinierte Reichweite: 506 km; kombinierter Stromverbrauch: 17,2 kWh/100 km; bei 19-Zoll-Rädern). Und selbst der EV6 mit Standardbatterie (58 kWh) kann dank einer kombinierten Reichweite von 394 Kilometern bei durchschnittlicher Nutzung länger als eine Woche gefahren werden, ehe der Akku wieder geladen werden muss (bei 15.000 km pro Jahr beträgt die wöchentliche Fahrleistung ca. 290 km).

Die EV6-Allradversion (nicht mit GT-Paket) mobilisiert mit Heck- und Frontmotor insgesamt 239 kW (325 PS) und 605 Nm Drehmoment. Dieser leistungsstarke Antrieb ermöglicht es, in nur 5,2 Sekunden auf Tempo 100 zu sprinten. Der Hecktriebler mit großem Akku verfügt über



einen 168 kW (229 PS) starken Elektromotor und beschleunigt in 7,3 Sekunden auf 100 Stundenkilometer. Das Einstiegsmodell mit 125 kW (170 PS) erreicht die 100-km/h-Marke in 8,5 Sekunden. Alle Antriebsvarianten (außer EV6 mit GT-Paket) haben eine Höchstgeschwindigkeit von 185 Stundenkilometern.

Neue Plattform ermöglicht breites Leistungsspektrum innerhalb einer Modellreihe

Die neue Kia-Plattform E-GMP ist modular aufgebaut und stark standardisiert, was die Komplexität reduziert. Dadurch fördert sie eine schnelle und flexible Entwicklung von Produkten mit unterschiedlichen Eigenschaften. Dadurch können verschiedene Kundenbedürfnisse hinsichtlich der Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs innerhalb einer einzelnen Modellreihe erfüllt werden.

Mit GT-Paket bewegt sich der EV6 leistungsmäßig auf einem anderen Niveau. Die beiden Motoren mit 430 kW (585 PS) Gesamtleistung mobilisieren ein maximales Drehmoment von 740 Nm, das die Topversion in 3,5 Sekunden auf 100 Stundenkilometer katapultiert. Durch das elektronische Sperrdifferential (e-LSD), das nur für den EV6 mit GT-Paket zur Verfügung steht, ist unter allen Bedingungen ein Höchstmaß an Kontrolle und Fahrdynamik gewährleistet.

„Der EV6 mit GT-Paket demonstriert unsere Technologieführerschaft durch seine Kombination von herausragendem Hochgeschwindigkeitsladen und dem Beschleunigungsvermögen eines Supersportwagens“, sagt Albert Biermann, Präsident und Leiter des Bereichs Forschung und Entwicklung der Hyundai Motor Group, zu der Kia gehört. „Durch unsere speziell für Elektrofahrzeuge konzipierte Plattform ist es nicht erforderlich, Kompromisse zwischen inspirierendem Raumangebot und Leistungsfähigkeit zu machen.“

800-Volt-Ultra-Schnellladen

- Strom für 100 km in viereinhalb Minuten, neue „Vehicle-to-Load“-Funktion (V2L)

Der EV6 lässt sich ohne zusätzliche Komponenten oder Adapter an 800- und 400-Volt-Ladestationen anschließen. Dadurch ist es bei allen Antriebsvarianten möglich, den Akku in nur etwa 18 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufzuladen. Und um ca. 100 Kilometer Reichweite „nachzutanken“, benötigt zum Beispiel die Version mit Heckantrieb und 77,4-kWh-Batterie gerade einmal viereinhalb Minuten.

Im Vergleich zu bisherigen batterieelektrischen Fahrzeugen zeichnet sich der Kia EV6 darüber hinaus durch eine größere Ladeflexibilität aus, die er einer integrierten Ladekontrolleinheit (Integrated Charging Control Unit, ICCU) verdankt. Sie beinhaltet eine neue „Vehicle-to-Load“-Funktion (V2L), die es ermöglicht, Strom mit einer Leistung von bis zu 3,6 kW aus der Fahrzeugbatterie zu entnehmen. Dazu wird der Ladeanschluss des EV6 durch einen einfachen



Adapter in eine Steckdose verwandelt, an die sich zum Beispiel Haushaltsgeräte wie ein Fernseher oder eine Kaffeemaschine, aber auch E-Bikes anschließen lassen. Dieser Stromanschluss ermöglicht sogar das Aufladen anderer Elektrofahrzeuge über ein Ladekabel mit einer In-Kabel-Kontrollbox (ICCB). Dabei wird die Batterie des EV6 dadurch geschützt, dass das „Vehicle-to-Vehicle“-Laden (V2V) automatisch abgebrochen wird, wenn die Akkuladung unter 20 Prozent sinkt.

Ein weiterer Pluspunkt des Kia EV6 ist seine Leistungsfähigkeit im Anhängerbetrieb. Sie unterstreicht, dass der neue Elektro-Crossover auch auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten ist. Alle Modellversionen mit der 77,4-kWh-Batterie sind für eine Anhängelast von bis zu 1.600 Kilogramm ausgelegt. Der EV6 mit 58-kWh-Akku kann Anhänger mit einem Gewicht von bis zu 750 Kilogramm ziehen.

Im EV6 lassen sich auch längere Pausen komfortabel verbringen: Der „Utility Mode“ (Nutzungsmodus) ermöglicht es, wichtige Systeme weiter zu betreiben, wenn das Fahrzeug abgeschaltet ist. In diesem Modus versorgt die Hochspannungsbatterie die Klimaanlage, die Beleuchtung und das Infotainmentsystem. Es besteht daher nicht die Gefahr, durch die Nutzung dieser Systeme die 12-Volt-Batterie zu entladen.

Umfassende Ladeinfrastruktur und Echtzeitinformationen zur Verfügbarkeit

Wenn der Ladezustand der Antriebsbatterie unter ein bestimmtes Niveau sinkt, zeigt das Navigationssystem des EV6 dem Fahrer nahegelegene Ladestationen als dynamische POI (Points of Interest) inklusive Angaben zur Verfügbarkeit in Echtzeit an. Als Partner des Joint Ventures Ionity kann Kia seinen Kunden reduzierte Preise für die Nutzung dieses europaweiten Schnellladenetzes anbieten. Es setzt ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien ein und umfasst bereits über 400 Ladeparks in 24 Ländern, die sich im Abstand von durchschnittlich 120 Kilometern an wichtigen europäischen Hauptverkehrsachsen befinden. Darüber hinaus ermöglicht der Ladeservice KiaCharge, bei dem die Marke mit dem Unternehmen Digital Charging Solutions (DCS) zusammenarbeitet, die Nutzung von europaweit 228.000 Gleich- und Wechselstromstationen, darunter 98 Prozent aller öffentlichen Ladepunkte in Deutschland. Die Nutzer von KiaCharge erhalten über einen einzigen Account Zugang zu diesem riesigen Ladenetzwerk, verbunden mit voller Preistransparenz.

Energie-Rückgewinnung

- Maximierung der Reichweite durch Wärmepumpe und Rekuperation

Technologien zur Rückgewinnung von Energie tragen zur großen Reichweite des EV6 bei. Dazu gehört die neueste Generation der energieeffizienten, optional erhältlichen Wärmepumpe von Kia, die die Abwärme des Kühlsystems des Fahrzeugs nutzt. Dadurch kann der EV6 bei



einer Außentemperatur von minus 7 Grad noch 80 Prozent der Reichweite erzielen, die bei einer Temperatur von 25 Grad möglich ist.

Zum Einsatz kommt auch die jüngste Generation des intelligenten regenerativen Bremsystems von Kia. Es kann beim Verzögern des Fahrzeugs kinetische Energie zurückgewinnen, um die Reichweite und Effizienz des EV6 zu maximieren. Das serienmäßige System lässt sich bequem über Schaltwippen am Lenkrad bedienen, wobei der Fahrer je nach gewünschtem Niveau der Energierückgewinnung zwischen sechs Einstellungen wählen kann (abgeschaltet / Level 1, 2, 3 / „i-PEDAL“ / Auto-Modus). Die maximale Energieausbeute wird im „i-PEDAL“-Modus erzielt, mit dem sich das Fahrzeug sanft zum Stillstand bringen lässt, ohne das Bremspedal zu betätigen.

Neue Kia-Designrichtung

- Neue Designsprache schafft ein Gleichgewicht zwischen kontrastierenden Kräften

Gestaltet wurde der EV6 nach der neuen Designphilosophie „Opposites United“ (Vereinte Gegensätze). Sie ist inspiriert von den Gegensätzlichkeiten, die sich in der Natur und im Menschsein finden. Im Mittelpunkt der Designphilosophie steht eine neue optische Identität mit kontrastierenden Kombinationen von scharf gezeichneten Stilelementen und plastischen Formen.

„Als erstes reines Elektromodell von Kia ist der EV6 ein Musterbeispiel für ein progressives, den Menschen in den Mittelpunkt stellendes Design kombiniert mit elektrischer Antriebskraft. Wir sind fest davon überzeugt, dass der EV6 ein überaus reizvolles und relevantes Modell für die neue Elektrofahrzeugära ist“, sagt Karim Habib, Senior Vice President und Chef-designer von Kia. „Unser Ziel war es, mit dem EV6 ein unverwechselbares, wirkungsvolles Design zu kreieren, indem wir ausgefeilte Hightech-Elemente mit puren und großzügigen Volumen kombinieren, während wir zugleich ein dediziertes Elektrofahrzeug bieten, das unsere Zukunft definiert.“

Der EV6 mit GT-Paket wurde entwickelt, um etwas Außergewöhnliches in die Crossover-Klasse zu bringen. Er bietet eine markante, eindrucksvolle Optik mit Hightech-Elementen und darüber hinaus ein bei bisherigen Kia-Elektrofahrzeugen beispielloses Leistungsniveau.

An der Fahrzeugfront wurde das Kia-typische „Tigergesicht“ für die digitale Ära weiterentwickelt. Einen Teil des neuen „Digitalen Tigergesichts“ bildet das elegante, modern gestaltete Tagfahrlicht mit einem dynamischen, sequenziellen Lichtmuster. Darunter befindet sich ein flacher Lufteinlass, der optisch die Breite der Fahrzeugfront unterstreicht und zudem die Hightech-Ausstrahlung verstärkt.



Die Seitenansicht zeigt eine Crossover-inspirierte Ästhetik, die modern, elegant und aerodynamisch ist. Eine Charakterlinie, die das Profil optisch verlängert, läuft unten an den Türen entlang und schwenkt dann nach oben zu den hinteren Radläufen. Am Heck, dessen Design zugleich auf maximale Aerodynamik abzielt, sind in die sich verjüngenden C-Säulen hochglanzschwarze Einsätze integriert, die den Eindruck erwecken, als setze sich hier das Fensterglas fort. Oberhalb davon befindet sich ein auffälliger, flügelartiger Dachspoiler. Er leitet den Luftstrom zu einem tieferen Spoiler, der den oberen Abschluss der einzigartigen Rücklichteinheit bildet.

Inspirierender Raum

- Modernes, stilvolles Interieur: Großzügig, luxuriös und leise

Das Innenraumdesign ist eindeutig ein Produkt der Elektrofahrzeug-Ära und profitiert stark von der neuen Plattform E-GMP. Trotz seiner kompakten äußeren Dimensionen verfügt der EV6 aufgrund seines Radstands von 2,90 Metern über ein ähnliches Raumangebot wie ein Mittelklasse-SUV.

0

„Menschen werden zuerst vom Äußeren eines Autos angezogen, aber sie verlieben sich letztlich ins Interieur, wo sie die meiste Zeit verbringen“, sagt Jochen Paesen, Vice President und Leiter des Kia-Innendesigns. „Uns war es deshalb am wichtigsten, dem EV6 einen inspirierenden Raum zu geben. Wir glauben, der EV6 kann Menschen inspirieren, indem er ihre Kreativität fördert.“

Eines der auffälligsten Elemente im Innenraum ist ein gewölbtes Panoramadisplay, das den Touchscreen des Navigationssystems und als zweiten Bildschirm das volldigitale Kombiinstrument beinhaltet (beides serienmäßig). Die schlichte Formensprache dieses nahtlosen Doppeldisplays und des Armaturenbretts geben dem Interieur eine offene Atmosphäre.

Die schlanke, minimalistische Architektur des Armaturenbretts trägt zudem zum großen Platzangebot vorn bei. Ermöglicht hat dieses Design das neue Konzept des Heizungs- und Lüftungssystems, dessen kabinenseitiger Anteil um 55 Prozent reduziert wurde, da sich ein Großteil des Systems außerhalb des Interieurs befindet. Der ebene Kabinenboden, ein weiterer Vorzug der neuen Plattform, kommt unterdessen allen Insassen zugute, denn er sorgt für reichlich Beinfreiheit (vorne 1.078 mm, hinten 990 mm).

Steht der EV6 still, genießen Fahrer und Beifahrer den Komfort der Premium-Relaxion-Sitze (optional). Sie lassen sich per Knopfdruck in eine bequeme Liegeposition fahren und können bei Park- oder Ladestopps für erholsame Pausen genutzt werden. Die Leichtbausitze sind besonders schlank konstruiert und tragen dadurch ebenfalls zum großen Raumangebot des EV6 bei.



In allen Bereichen des Interieurs kommen hochwertige und strapazierfähige Materialien mit angenehmer Haptik zum Einsatz. Dabei wurde besonderer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, von veganen Sitzbezügen in Leder- oder Wildlederoptik (ausstattungsabhängig) bis zu Stoffen und Teppichen aus recyceltem Kunststoff, dessen verwendete Menge 111 Halbliter-Plastikwasserflaschen entspricht.

Das ergonomisch gestaltete Cockpit bietet alle Voraussetzungen für ein intuitives Fahrerlebnis. Der elektronische Drehregler, mit dem per „Shift-by-Wire“-Technologie das einstufige Reduktionsgetriebe gesteuert wird, befindet sich neben dem Startknopf auf der Mittelkonsole. Die Bedienelemente für die wichtigsten Fahrerassistenzsysteme sind ins elegante Lenkrad integriert. Ebenfalls bequem zu erreichen sind die Sensortasten für die Lenkradheizung sowie für die Sitzheizung vorn (serienmäßig) und die Ventilation der Vordersitze (optional).

Der EV6 zeichnet sich durch eine intelligente Anordnung der Interieurelemente und eine hohe Flexibilität aus. Er bietet eine Vielzahl von Ablagen und einen 490 Liter fassenden Gepäckraum (mit GT-Paket: 480 Liter). Werden die Sitze der zweiten Reihe umgeklappt, wächst dessen Fassungsvermögen auf 1.300 Liter (mit GT-Paket: 1.260 Liter). Eine Ski-Durchreiche ist Teil der Serienausstattung. Ein weiterer Stauraum befindet sich vorn unter der Haube. Dieser „Frunk“ fasst bei Modellen mit Heckantrieb 52 Liter und bei den Allradlern 20 Liter.

Schallabsorbierende Materialien im Boden, in den Radhäusern, den Türen, der Heckklappe und den Reifen reduzieren Straßen- und Windgeräusche und sorgen zusammen mit Front- und Seitenscheiben aus Akustikglas für einen äußerst niedrigen Geräuschpegel.

Technologie

- Head-up-Display mit erweiterter Realität, Hightech-Bildschirme und Premium-Sound

Mit dem EV6 wird eine Reihe von Technologien eingeführt, die die Sicherheit, die Konnektivität und das Infotainment optimieren. Sie wurden entwickelt, um das Reisen sicherer, bequemer und stressfreier zu machen.

Das digitale Kombiinstrument und der Navigations-Touchscreen sind in dem gewölbten Panoramadisplay so miteinander verbunden, als wären sie auf einen Träger aus verstärktem Glas appliziert. Die beiden 31,2-cm-Bildschirme (12,3 Zoll) verfügen über Dünnschichtmodule, die eine neue Struktur und eine moderne Technologie nutzen, um den Einfluss der Lichtverhältnisse zu reduzieren. Das Kombiinstrument lässt sich individuell einstellen und zeigt neben der Geschwindigkeit unter anderem die Restreichweite und den Ladezustand der Batterie an. Der Touchscreen des Navigationssystems dient zugleich zur Menüsteuerung.



Der EV6 verfügt über ein optionales Head-up-Display mit Funktionen der erweiterten Realität (AR). Diese Technologie war bisher eher Fahrzeugen von Premiummarken vorbehalten. Sie ermöglicht es zum Beispiel, dass durch die nahtlose Kommunikation zwischen GPS, Bordkamera und dem Head-up-Display-System die Abbiegehinweise des Navigations-systems 7,5 Meter vor dem Fahrzeug „auf die Straße“ projiziert werden. Zusammen mit den beiden ebenfalls leicht einsehbaren Bildschirmen oben im Armaturenbrett erhält der Fahrer so alle erforderlichen Informationen, ohne den Blick von der Straße nehmen zu müssen.

Erhältlich ist zudem ein leistungsstarkes Meridian® Premium-Soundsystem, das erstmals in einem Kia-Elektrofahrzeug zum Einsatz kommt. Die von den Meridian-Experten entwickelte Anlage mit 14 Lautsprechern, externer Endstufe und Surround-Sound verfügt über verschiedene Technologien zur digitalen Signalverarbeitung (Digital Signal Processing, DSP). Die in den EV6 integrierte zentrale Klangphilosophie des britischen Audiopioniers sorgt mit einem natürlichen, lebensechten und authentischen Sound für ein eindringliches Klangerlebnis. Mit dem Lautsprechersystem arbeitet auch das von Kia neu entwickelte Active Sound Design (ASD, optional). Diese Funktion, die sich über die Benutzerschnittstelle steuern lässt, gibt eine akustische Rückmeldung zur aktuellen Fahrgeschwindigkeit des Crossovers.

Sicherheit und Komfort

- Breit gefächerte Hightech-Assistenten inklusive autonomem Parken

Zur umfangreichen Palette modernster Assistenzsysteme des EV6 gehört ein Autobahnassistent mit Spurwechselunterstützung (Highway Driving Assist II, HDA II, optional), dessen stressreduzierende Wirkung besonders auf längeren Fahrten spürbar wird. Er baut auf dem serienmäßigen Stauassistenten (Lane Follow Assist, LFA) auf, der das Fahrzeug mittig in seiner Fahrspur hält. Der mit Radarsensoren arbeitende Autobahnassistent II sorgt für den Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Verkehr, unterstützt das Lenken – wobei die Hände am Lenkrad bleiben müssen – und übernimmt das Beschleunigen und Bremsen, während der Fahrer das Fahrumfeld überwacht. Durch die Kombination mit der navigations-basierten adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage mit Kurvenfunktion (Navigation-based Smart Cruise Control with Curve Control, NSCC-C), die zur Serienausstattung gehört, kann der Autobahnassistent II vor Kurven die Geschwindigkeit frühzeitig reduzieren, um danach wieder auf die eingestellte Reisegeschwindigkeit zu beschleunigen. Falls ein benachbartes Fahrzeug dem EV6 gefährlich nahekommt, hilft das System dabei, durch Anpassen des Kurses auch seitlich den nötigen Sicherheitsabstand herzustellen, um eine Kollision zu vermeiden. Außerdem kann es oberhalb einer bestimmten Geschwindigkeit eigenständig einen Fahrspurwechsel durchführen, sobald der Fahrer in die entsprechende Richtung blinkt. Voraussetzung ist auch hierbei, dass beide Hände am Lenkrad bleiben.

Für Sicherheit beim Fahrspurwechsel sorgen zwei weitere Systeme. Der aktive Totwinkelassistent mit Lenk- und Bremseingriff (Blind-Spot Collision-Avoidance Assist, BCA, optional)



erkennt herannahende Fahrzeuge in den toten Winkeln und warnt den Fahrer bei Bedarf davor, die Spur zu wechseln. Versucht er es dennoch, erfolgt zur Vermeidung einer Kollision automatisch ein Lenk- und Bremsingriff. Der Totwinkelassistent mit Monitoranzeige (Blind-Spot View Monitor, BVM, optional) gewährt dem Fahrer zudem direkten Einblick in die toten Winkel. Je nachdem, ob er den linken oder rechten Blinker setzt, erscheint auf dem Bildschirm des volligitalen Kombiinstruments das Bild der linken oder rechten Seitenkamera.

An Kreuzungen kommt es vor allem auf mehrspurigen Fahrbahnen häufig zu gefährlichen Situationen. Der serienmäßige Frontkollisionswarner beinhaltet daher neben Fußgänger- und Radfahrererkennung auch eine Abbiegefunktion (Forward Collision-Avoidance Assist, FCA-JX). Wenn beim Linksabbiegen der Blinker gesetzt ist, warnt das System den Fahrer vor entgegenkommenden Fahrzeugen und löst bei Bedarf eine Notbremsung aus. Hinzu kommt optional ein Frontkollisionswarner mit Querverkehrsfunktion (FCA-JX/CROSS). Das System warnt den Fahrer und aktiviert im Notfall die Bremsen, wenn sich beim Überqueren einer Kreuzung von links oder rechts ein Fahrzeug nähert, mit dem es zu einer Kollision kommen könnte.

Bei Dämmerung und Dunkelheit tragen gute Sichtverhältnisse entscheidend zur Sicherheit bei. Um eine bestmögliche Ausleuchtung der Fahrbahn zu gewährleisten, verfügt der Kia EV6 über adaptive Dual-LED-Scheinwerfer (optional). Bei diesem neuen intelligenten Scheinwerfersystem (Intelligent Front-lighting System, IFS) lässt sich jede LED separat regulieren, was eine äußerst präzise Lichtgestaltung ermöglicht. Gesteuert wird die Helligkeit der einzelnen LEDs über eine Frontkamera mit Fahrzeugerkennungstechnologie. Dadurch werden entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge in Echtzeit vor Blendungen geschützt. Der Fahrer kann daher das Fernlicht permanent eingeschaltet lassen, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu beeinträchtigen.

Für mehr Sicherheit sorgen auch der Müdigkeitswarner (Driver Attention Warning, DAW) und der intelligente Geschwindigkeitsassistent (Intelligent Speed Limit Assist, ISLA), die beide zur Serienausstattung gehören. Der Müdigkeitswarner bewertet aufgrund der Analyse verschiedener Fahrparameter und der Fahrzeit, wie aufmerksam der Fahrer ist. Das System empfiehlt ihm durch eine Anzeige in der Instrumenteneinheit eine Pause, wenn der Wert auf der fünfstufigen Bewertungsskala unter „1“ sinkt. Der Geschwindigkeitsassistent erkennt per Kamera Verkehrsschilder und bezieht zudem die Daten des Navigationssystems mit ein, um auf bestehende Tempolimits und andere wichtige Fahrinformationen hinzuweisen. Ist das System aktiviert, warnt es den Fahrer bei Bedarf optisch und akustisch. Es bietet zudem die Möglichkeit, das registrierte Tempolimit automatisch in die Geschwindigkeitsregelanlage zu übernehmen.



Bequem und sicher manövrieren

Vollen Überblick beim Parken und Manövrieren liefert die Rundumsichtkamera (Surround View Monitor, SVM, optional), die auf dem Navigationsdisplay eine 360-Grad-Ansicht des EV6 aus der Vogelperspektive zeigt. Sicherheit beim Zurücksetzen aus Einfahrten oder quer zur Fahrbahn liegenden Parklücken bietet zudem der optionale Querverkehrswarner hinten inklusive Notbremsfunktion (Rear Cross-Traffic Collision-Avoidance Assist, RCCA). Er überwacht die toten Winkel an beiden Seiten und führt, falls ein Fahrzeug den Weg des EV6 kreuzt, bei Bedarf automatisch einen Bremsengriff durch, um eine Kollision zu vermeiden.

Bei besonders engen Parklücken oder Garagenplätzen können die kniffligen Ein- und Ausparkmanöver dem optionalen Remote Parkassistenten (Remote Smart Parking Assist, RSPA) überlassen werden. Das mit Kameras und Ultraschallsensoren arbeitende System kann den EV6 selbstständig ein- und ausparken, auch wenn sich der Fahrer nicht im Fahrzeug befindet. Der Assistent erkennt passende Parklücken – sowohl längs als auch quer zur Fahrbahn liegende – und steuert das Fahrzeug dann hinein, wobei Gas, Bremse und Schaltung automatisch betätigt werden.

Auch nach dem Parken sorgt der EV6 weiterhin für Sicherheit: Wenn ein Fondpassagier ein herannahendes Fahrzeug oder Fahrrad übersieht und dennoch versucht, die Tür zu öffnen, tritt der Ausstiegsassistent in Aktion (Safe Exit Assist, SEA, optional). Er verriegelt in dem Fall automatisch die hinteren Türen und schlägt akustisch und optisch Alarm.

Andererseits kann der EV6 Türen auch selbstständig öffnen, wie die sensorgesteuerte elektrische Heckklappe beweist (optional). Wenn das System den Smart-Key hinter dem Fahrzeug ortet, zum Beispiel in der Tasche des Fahrers, der gerade keine Hand frei hat, öffnet es automatisch die Heckklappe. Zur bequemen und intuitiven Nutzung des Fahrzeugs tragen darüber hinaus der schlüssellose Zugang per Smart-Key und Türgriffen mit automatischer Flush-Funktion (optional) sowie die programmierbaren Fahrerprofile bei.

Ausstattungen und Preise

Preise

MODELL	BATTERIEKAPAZITÄT kWh	ELEKTROMOTOR kW/PS	ANTRIEB	CO ₂ g/km	NoVA	Basispreis (inkl. MWSt)	Optionales Paket	GESAMTPREIS inkl. Pakete (inkl. MWSt)	
EV6	58 kWh	125 / 170	RWD - Hinterradantrieb	0	0%	€ 43 990		€ 43.990,-	
							P1 - EV6 Pro	€ 50.890,-	
	77,4 kWh	168 / 228	RWD - Hinterradantrieb	0	0%	€ 49 890		€ 49.890,-	
							P1 - EV6 Pro	€ 54.790,-	
77,4 kWh	239 / 325	AWD - Allradantrieb	0	0%	€ 53 790		€ 53.790,-		
						P1 - EV6 Pro	€ 58.690,-		
								€ 63.390,-	
EV6 GT-line	58 kWh	125 / 170	RWD - Hinterradantrieb	0	0%	€ 48 790		€ 48.790,-	
							P3 - GT-line Pro	€ 53.690,-	
	77,4 kWh	168 / 228	RWD - Hinterradantrieb	0	0%	€ 53 690		€ 53.690,-	
							P3 - GT-line Pro	€ 57.590,-	
77,4 kWh	239 / 325	AWD - Allradantrieb	0	0%	€ 57 590		€ 57.590,-		
						P3 - GT-line Pro	€ 61.490,-		
								€ 64.490,-	
EV6 GT Upgrade	77,4 kWh	430 / 585	AWD - Allradantrieb	0	0%	€ 57 590	P5 - GT Upgrade	€ 69.990,-	

Ausstattungshighlights

EV6 Air

- Adaptiver Tempomat inkl.
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- 12,3" Navigationssystem mit geschwungenem Display
- 400V/800V Multi-Schnellladesystem
- Autonomes Notbremssystem inkl. Fußgänger- und Fahrraderkennung
- Geschwungener Supervision Cluster mit 12,3" Farbdisplay
- Ladeanschluss für 3-phasiges AC-Wechselstromladen
- Multikollisionsbremse
- Smart Key und Startknopf
- Vehicle-to-Load Funktion (V2L) – bidirektionalen Laden bis zu 3,6 kW (P1 & P2)
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Wärmepumpe zur effektiven Kühlung und Heizung (nur in Verbindung mit 77 kWh Batterie sowie allen Varianten mit P1 oder P2)



EV6 GT-line

- 12,3" Navigationssystem mit geschwungenem Display inkl. 7 Jahre Kartenupdate
- Adaptiver Tempomat inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer
- Ambientebeleuchtung
- Autonomes Notbremssystem inkl. Fußgänger- und Fahrraderkennung
- Batterieheizung
- Center Airbag (zw. Fahrer und Beifahrer)
- Dual-LED-Projektionsscheinwerfer inkl. intelligentem, adaptivem Fernlicht
- Geschwungener Supervision Cluster mit 12,3" Farbdisplay
- LED-Rückleuchten
- Multikollisionsbremse
- Relaxation-Sitze für entspanntes Sitzen während des Ladens, umlegbar
- Smart Key und Startknopf
- Veloursledersitze mit Applikationen aus veganem Leder
- Wärmepumpe zur effektiven Kühlung und Heizung (in Verbindung mit 77 kWh Batterie sowie allen Varianten mit P3 oder P4)

EV6 GT Upgrade

- P5 - GT Upgrade
- Elektromotoren mit 430 kW / 585 PS Systemleistung
- 400V/800V Multi-Schnellladesystem
- Adaptiver Tempomat inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer
- Autonomes Notbremssystem inkl. Fußgänger- und Fahrraderkennung
- Dual-LED-Projektionsscheinwerfer inkl. intelligentem, adaptivem Fernlicht
- Elektronisches Sperrdifferenzial
- Multikollisionsbremse
- Räder 21 Zoll mit 255/40 R21 Bereifung, Leichtmetallfelgen im GT-Design
- Smart Key und Startknopf
- Sportsitze im GT-Design mit integrierter Kopfstütze
- Veloursledersitze im GT-Design
- Wärmepumpe zur effektiven Kühlung und Heizung